



**Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Engineering Science  
an der Universität Bayreuth**

**Vom 20. November 2009**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende Studienordnung: \*)

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zielsetzung des Studiengangs
- § 3 Studiendauer, Studienbeginn
- § 4 Umfang des Studiums, Regelstudienzeit, ECTS
- § 5 Studienvoraussetzungen
- § 6 Akademische Grade
- § 7 Gliederung des Bachelorstudiums
- § 8 Modulhandbuch und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
- § 9 Studienfachberatung
- § 10 Leistungsnachweise
- § 11 Prüfungen
- § 12 In-Kraft-Treten

---

\*) Mit allen Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen

## § 1

### Geltungsbereich

Diese Studienordnung bezieht sich auf das Studium der Engineering Science mit den Schwerpunkten „Biologische- und chemische Verfahrenstechnik“, „Energie- und Umwelttechnik“ und „Mechatronik und Automotive“ an der Universität Bayreuth mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Engineering Science an der Universität Bayreuth in der jeweils geltenden Fassung (Prüfungsordnung).

## § 2

### Zielsetzung des Studiengangs

<sup>1</sup> Das Studium soll den Studierenden grundlegende Fachkenntnisse in den in der Prüfungsordnung vorgesehenen Prüfungsgebieten vermitteln und dadurch auf einen frühen Übergang in die Berufspraxis vorbereiten. <sup>2</sup> Die Studierenden sollen die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung so weit überblicken, dass sie zum weitergehenden wissenschaftlichen Arbeiten befähigt sind. <sup>3</sup> Speziell sollen sie breite Übersichtskennntnisse über die mechanischen, elektronischen, chemischen, biologischen und informatorischen Lösungsansätze der Ingenieurwissenschaften sowie Methoden zu deren systematischen Anwendung erwerben. <sup>4</sup> Damit sollen die Absolventen über die Basis für eine exemplarische fachspezifische Vertiefung im Beruf oder in einem weiterführenden Studiengang (Masterstudium) verfügen und die Rolle des Mittlers und Kommunikators zwischen unterschiedlichen Fächern übernehmen können.

## § 3

### Studiendauer, Studienbeginn

- (1) Diese Studienordnung geht von einer Studienzeit von sechs Fachsemestern einschließlich der Anfertigung der Bachelor Thesis und des Ablegens aller Modulprüfungen aus.
- (2) Das Studium kann zum Wintersemester eines jeden Jahres aufgenommen werden.

## § 4

### Umfang des Studiums, Regelstudienzeit, ECTS

- (1) <sup>1</sup>Die Obergrenze des Gesamtumfangs der für das planmäßige Studium erforderlichen Lehrveranstaltungen (Semesterwochenstunden in den Pflicht- und Wahlpflichtbereichen der Engineering Science) beträgt 130 Semesterwochenstunden (SWS). <sup>2</sup>In dieser Zahl ist die Abschlussarbeit, die in der Regel im sechsten Semester angefertigt werden soll, nicht berücksichtigt.
- (2) <sup>1</sup>Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. <sup>2</sup>Die Prüfungsbestandteile werden studienbegleitend absolviert.
- (3) <sup>1</sup>Die Studienleistungen werden durch Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) dokumentiert. <sup>2</sup>Für jeden in diesem Studiengang eingeschriebenen Studierenden wird bei den Akten des Prüfungsamtes für die erbrachten Studienleistungen ein Punktekonto geführt. <sup>3</sup>Näheres regelt die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Engineering Science in der jeweils gültigen Fassung.
- (4) <sup>1</sup>Die Gesamtzahl der Leistungspunkte für den Studiengang beträgt 180 LP. <sup>2</sup>Die Aufteilung der LP auf die Teilgebiete des Studiengangs ergibt sich aus § 3 der Prüfungsordnung.

## § 5

### Studienvoraussetzungen

- (1) Die Studienvoraussetzungen richten sich nach § 7 der Prüfungsordnung.
- (2) <sup>1</sup>Fremdsprachenkenntnisse im Englischen sind für ein erfolgreiches Studium und die spätere Berufstätigkeit unentbehrlich, jedoch keine Studienvoraussetzung. <sup>2</sup>Um der zunehmenden Internationalisierung der Ausbildung Rechnung zu tragen, ist vorgesehen, die Lehrveranstaltungen teilweise in englischer Sprache abzuhalten.

## § 6 Akademische Grade

Die Universität Bayreuth verleiht durch die Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften nach bestandener Bachelorprüfung den akademischen Grad „Bachelor of Science“ („B. Sc.“) mit dem Zusatz im Zeugnis „im Bachelorstudiengang Engineering Science“.

## § 7 Gliederung des Bachelorstudiums

(1) <sup>1</sup> Das Studium gliedert sich in folgende Bereiche:

- Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen;
- Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen;
- Ingenieurwissenschaftliche Anwendungsgebiete;
- Gesellschaftswissenschaftliche und ökonomische Grundlagen;
- Einem wählbaren Schwerpunkt „Biologische- und chemische Verfahrenstechnik“, „Energie- und Umwelttechnik“ oder „Mechatronik und Automotive“;
- Industriepraktikum;
- Abschlussarbeit (Bachelor Thesis).

<sup>2</sup> Die Bereiche sind wiederum untergliedert in Module, welche sich aus den einzelnen Lehrveranstaltungen zusammensetzen.

(2) <sup>1</sup> Im Anhang der Prüfungsordnung sind die Module und Lehrveranstaltungen des Studienganges angegeben. <sup>2</sup> Weitere Informationen enthält der Studienplan.

## § 8 Modulhandbuch und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

<sup>1</sup> Von der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften wird ein Modulhandbuch herausgegeben, das die Module, aus denen sich die Bereiche des Studiums zusammensetzen, nach dem folgenden Schema beschreibt:

1. Inhalt und Qualifikationsziel;
2. Voraussetzungen;
3. Verwendungsmöglichkeit im Studium;
4. Häufigkeit, in der das Modul angeboten wird, und Zeitdauer, innerhalb der das Modul absolviert werden kann;

5. die Lehrveranstaltungen, aus denen sich das Modul zusammensetzt;
6. die zu erwerbenden Leistungspunkte als Maß für die Arbeitslast und eine Beschreibung der Art der Prüfungen für die Vergabe der Leistungspunkte.

<sup>2</sup> Ferner wird ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis herausgegeben, welches, nach Fachsemestern gegliedert, Empfehlungen für den Studienverlauf gibt und Angaben folgender Art macht:

1. Themenkreis der angebotenen Module und Lehrveranstaltungen;
2. Zahl der Semesterwochenstunden und Lehrveranstaltungen, aufgeteilt nach Semestern;
3. Angaben zu den Leistungspunkten.

## § 9

### Studienfachberatung

<sup>1</sup> Die Studienfachberatung wird in der Verantwortung der Hochschullehrer der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften durchgeführt. <sup>2</sup> Jedem Studierenden wird zu Studienbeginn ein Professor der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften als Mentor zugewiesen. <sup>3</sup> Student und Mentor führen mindestens einmal im Semester ein Beratungsgespräch und dokumentieren dies durch ihre Unterschrift auf einem Dokumentationsblatt. <sup>4</sup> Zusätzlich werden für Studienanfänger Einführungsveranstaltungen abgehalten. <sup>5</sup> Der Student sollte eine Studienfachberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch nehmen:

- Zu Beginn des Studiums;
- falls der Student gegenüber dem in § 7 Abs. 1 Satz 2 vorgesehenen Ablauf deutlich in Verzug gerät;
- nach nicht bestandenen Prüfungen;
- im Fall von Studienfach- bzw. Studiengang- oder Hochschulwechsel.

## § 10

### Leistungsnachweise

(1) <sup>1</sup> Die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Schein) wird je nach Veranstaltung durch Klausuren, Kolloquien, Referate, Berichte oder Hausarbeiten nachgewiesen. <sup>2</sup> Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Lehrenden bekannt gegeben.

(2) <sup>1</sup> Die erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung im Sinne von Abs. 1 soll in der Regel während der Vorlesungszeit des Semesters, in dem die Veranstaltung stattfindet, oder in der unmittelbar daran anschließenden vorlesungsfreien Zeit nachgewiesen werden.

## **§ 11 Prüfungen**

- (1) Die Bachelorprüfung wird in studienbegleitenden Teilprüfungen abgelegt.
- (2) <sup>1</sup>Die Meldung zu den einzelnen Teilprüfungen der Bachelorprüfung soll so rechtzeitig erfolgen, dass diese spätestens am Ende des sechsten Fachsemesters abgeschlossen sein kann. <sup>2</sup>Die Einzelheiten hierzu regelt die Prüfungsordnung.
- (3) Die Vergabe eines Themas für die Bachelor Thesis ist in der Prüfungsordnung geregelt.

## **§ 12 In-Kraft-Treten**

- (1) <sup>1</sup>Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2009/2010 erstmalig in diesen Studiengang einschreiben. <sup>3</sup>Die Studierenden, die bereits vor In-Kraft-Treten dieser Satzung in den Bachelorstudiengang Engineering Science an der Universität Bayreuth eingeschrieben waren, gestalten ihr Studium nach der bisherigen Studienordnung für den Bachelorstudiengang Engineering Science an der Universität Bayreuth vom 20. Juni 2006 (AB UBT 2007/019).
- (2) Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Engineering Science an der Universität Bayreuth vom 20. Juni 2006 (AB UBT 2007/019) tritt vorbehaltlich der Regelung in Abs. 1 Satz 3 außer Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 18. März 2009, Az.: A 4260/1 - I/1.

Bayreuth, 20. November 2009

UNIVERSITÄT BAYREUTH  
DER PRÄSIDENT

Professor Dr. Rüdiger Bormann

Diese Satzung wurde am 20. November 2009 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 20. November 2009 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 20. November 2009.